

maxit san Bohrloch-Verfüllmörtel



Produktkurzbeschreibung

Hochsulfatwiderstandsfähiger, schwind- und spannungsarmer Bohrlochverfüllmörtel.

Anwendungsbereich

maxit san Bohrlochverfüllmörtel BVM wird ergänzend zur chemischen Horizontalabdichtung (z.B. maxit san Horizontalsperre SMK) zum Verfüllen von größeren Hohlräumen und Bohrlöchern im Mauerwerk im Gieß- oder Injektionsverfahren eingebracht. Nach Abschluss der Horizontalabdichtung werden die Bohrlöcher mit maxit san Bohrlochverfüllmörtel BVM geschlossen. In Kombination mit maxit san Horizontalsperre SMK ist die Verarbeitung auch im Nass in Nass-Verfahren mit Injektionspumpen der Fa. DESO11 möglich. Beachten Sie die zugehörige Ausführungsanweisung.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest und frei von Staub, Öl und Fett sein. Die Bohrlöcher müssen vor dem Verfüllen mit ölfreier Druckluft ausgeblasen werden.

Verarbeitung / Montage

Mindestens 3 Minuten mit Bohrmaschine und aufgesetztem Rührwerkzeug intensiv durchrühren, so dass ein homogener Mörtel entsteht. Beim Injektionsverfahren die Konsistenz mittels Viskositätsmessbecher prüfen. Zum Auffüllen von Hohlräumen maxit san Bohrlochverfüllmörtel BVM direkt nach dem Mischvorgang im Tränkverfahren über einen Trichter. Beim Injektionsverfahren

mit einer geeigneten Injektionspumpe durch die Injektionspacker mit Innendurchmesser > 0,6 mm im Niederdruck verpressen. Vor dem Einbringen der chemischen Horizontalsperre mit maxit san Horizontalsperre SMK, müssen die Bohrlöcher ca. 5 cm höher neu angelegt werden.

Nach Aushärten von maxit san Bohrlochverfüllmörtel BVM (ca. 24 Stunden) wird die chemische Horizontalsperre maxit san Horizontalsperre SMK eingebracht. Nach Abschluss der Mauerwerksabdichtung werden die Bohrlöcher mit maxit san Bohrlochverfüllmörtel BVM verfüllt.

Materialverbrauch

20 kg maxit san BVM ergeben ca. 17,5 l Verfüllmörtel

Lagerung

Trocken und im original verschlossenen Gebinde mindestens 12 Monate lagerfähig.

Entsorgung

Ausgehärtete Pulverreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 17 01 01 (Beton) entsorgt werden.

Logistik

20 kg/Sack, 42 Sack/Pal.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen.

Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit san Bohrloch-Verfüllmörtel	
Auftragsverfahren	Gieß- oder Injektionsverfahren
Basis	Trasszement, mineralische Feinfüllstoffe und regulierende Zusätze
Biegezugfestigkeit	nach 7 Tagen: β_{BZ7} ca. 3,4 N/mm ² β_{BZ28} ca. 3,7 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	β_{BD7} ca. 12 N/mm ² β_{BD28} ca. 19 N/mm ²
Farbe	grau
Konsistenz	Pulver
Schüttdichte	ca. 1,0 kg/dm ³
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 30°C
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde
Wasserbedarf	8 - 10 l Wasser auf 20 kg maxit san BVM oder 400 - 500 ml Wasser je kg